

Mein Name ist Zoe Lora Reiter und  
bin 10 Jahre alt.

Neulich war ich mit meiner Mama beim  
Jon-Uwe Rogge Vortrag. Ich bin da nicht  
freiwillig hin, nein Mama hat mich einfach  
mitgeschleppt, weil sie keinen für mich zum Auf-  
passen hatte und meinte ich könnte da auch  
was lernen. Jetzt bin ich froh, dass sie mich  
mitgenommen hat, denn ich habe schon lange  
nicht mehr so viel gelacht, wie an diesem Abend.  
Sehr erstaunt war ich auch, dass er unsere Eltern  
so gut beschreiben konnte, meine zumindestens. Von  
uns Kindern, weiß er auch eine Menge, wie sie  
so ticken, meine ich. Herr Rogge hat die Probleme  
von Eltern und Kind in Rollenspiele verpackt,  
dadurch hab ich alles sehr gut verstanden. Ich  
mochte ihn sofort, weil er so witzige Gesichtsaus-  
drücke dabei gemacht hat und die Eltern mit der  
Stimme so witzig nachgemacht hat. Voll cool.  
Für mich war dieser Abend ein besonderer Abend,  
denn ich durfte Herrn Rogge persönlich kennen-  
lernen, da ich erstens das einzige Kind bei diesem  
Vortrag war und ihm anscheinend eine sehr lustige  
Frage gestellt habe. Für das, dass er so berührt  
ist, ist er eine total, normale, lustige Person.

Er hat mir sogar ein Buch mit einer Widmung  
geschenkt. Auf dem Weg nach Hause haben meine  
Mama und ich uns noch über den Vortrag unter-  
halten. Wir sind zu der Übereinstimmung ge-  
kommen, dass ich mehr Büsche brauche und Mama  
sich damit abfinden muß, dass sie morgens eine  
Schnecke im Bett vorfindet. Wer jetzt bei diesem  
Vortrag war, weiß was ich mit den Büschen  
und der Schnecke meine. Den anderen empfehle ich  
einen seiner Vorträge zu besuchen. Es lohnt sich  
auf jedem Fall, denn es gibt viel zu lachen.  
Wenn er wieder nach Feldbach kommt, gehe  
ich sicher wieder mit.

Liebe Grüße  
von Jose Lorea Reiterer